

Für MUT-Hasen!

So finden Sie uns!!!!

REFORMATIONSPROJEKT in der NIKOLAIKIRCHE

Kein AngstHase

Start: Sonntag, 30. Oktober 2016 um 17 Uhr

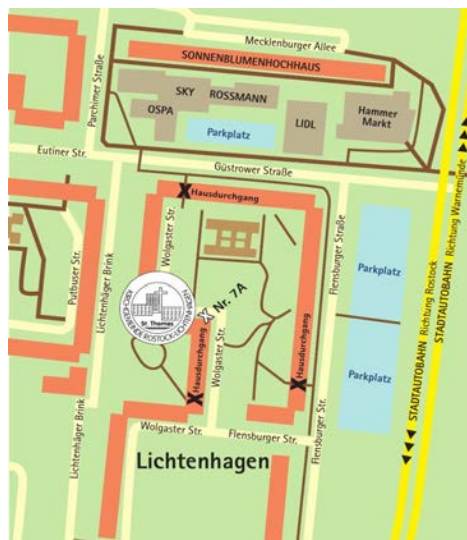
Ende: Montag, 31. Oktober 2016, ca. 13 Uhr

Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte und persönliche Sachen

Teilnehmerbeitrag: 7€ (Geschwisterermäßigung möglich!)

Für wen: Schulkinder bis 12 Jahren

Es erwartet euch: eine Nacht in einer Kirche, viel Spiel und Spaß und ihr werdet einiges darüber erfahren, warum ihr am 31. Oktober in jedem Jahr schulfrei habt...



Information

Sprechzeit im Gemeindezentrum
Mittwoch von 9:30 – 11.00 Uhr und vor
oder nach den Veranstaltungen.
Es können jederzeit weitere
Gesprächstermine vereinbart werden.

Pastorin:

Uta Banek Tel. 0381- 33712178

E-mail: [rostock-lichtenhagen-
thomas@elkm.de](mailto:rostock-lichtenhagen-thomas@elkm.de)

Mitarbeiterin:

Gemeindepädagogin: Manja Bednarz,

Tel: 0152/27119565

gp-rostock@gmx.de

Kirchengemeinderat:

2. Vorsitzende: Helgard Jakobi
18109 Rostock, Immenbarg 26,
Telefon: 0381/ 70075994

Impressum:

Hrsg. Ev.-Luth Kirchengemeinde St. Thomas

Redaktion: U. Banek, H.Jakobi, M.Bednarz, Auflage: 850 (erscheint vierteljährlich)

Druck: DRK-Werkstätten

Adresse Gemeindezentrum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Wolgaster Straße 7a, 18109 Rostock
Tel. 0381/77 876 249

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde St. Thomas Rostock
IBAN: DE04 52060410 0005 360153
BIC: GENODEF1EK1 Ev. Bank Schwerin

Gemeindekirchgeldkonto

St. Thomas Rostock-Lichtenhagen
IBAN: DE39 2106 0237 0068 5110 05
BIC: GENODEF1EDG Evangelische
Darlehensgenossenschaft Kiel eG
Bitte geben sie bei **Onlineüberweisungen**
Ihre Kirchgeldnummer mit an.

Gemeindebrief St. Thomas

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Thomas in Rostock-Lichtenhagen

September, Oktober, November 2016

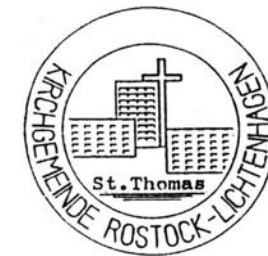


Foto Titel: Sonnenuntergang am Gehlsdorfer Ufer, Quelle: Manja Bednarz

„Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in Dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“ Peter Strauch, nach Psalm 31, Vers 15

Aus dem Inhalt

Ausflüge, Kino, Musik in der Dorfkirche
Bibelabende: Die Bergpredigt
Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Kirchengemeinderatswahl
Für Kinder: Pfadfinder, Kirchennacht,
Krippenspiel, Kino und mehr

Angedacht:

Liebe Leser und Leserinnen !

Die sommerlichen Tage neigen sich ihrem Ende entgegen. Es wird Herbst – die Tage spürbar kürzer, die Abende kühler. Doch noch sind sie wach, die Erinnerungen an diesen Sommer: an Sonnen-untergänge wie vorne auf dem Bild, an neu entdeckte Orte, an Begegnungen mit alten Freunden oder neuen Bekannten, an Entspannung und Wärme, an Auszeiten, Ferien und Garten. Prall gefüllt ist der Sommer, bis an den Rand wiedermal.

Doch jetzt kommt die Zeit, wo er uns verlässt, oder besser: wo wir ihn loslassen werden müssen. Noch ein- oder zweimal (oder ein paar mal mehr, wenn er gnädig ist), wird der Sommer seine letzten Zeichen an uns senden. Aber es ist und bleibt ein Abschied, wenn auch in Raten. Bei diesen Überlegungen denke ich unweigerlich an das Leben selbst. Auch hier kommt es mir manchmal wie ein Abschied in Raten vor. Denn wohin führt unser Lebensweg? Immer Richtung Ziel, egal wie weit ich davon noch entfernt sein mag.

Auch wenn ich jetzt noch die reifen Früchte des Lebens ernten und genießen darf. Ich weiß doch: Es liegt immer auch schon etwas hinter mir. Mit jedem Tag, mit jedem Sommer,

mit jedem Jahr vergeht wieder etwas von meinem Leben. Bis zu dem einen Ende.

In dieser kommenden Zeit zwischen Erntedank und Ewigkeitssonntag wird es in unserem (Kirchen-)Jahr besonders bewusst: Wir ernten täglich das Leben, wir sammeln an, wir dürfen unter Umständen lange von Erinnerungen zehren – wie in und jetzt nach einem guten prall gefüllten Sommer. Doch wissen wir um das Ende des Sommers. Und um unser eigenes. Darauf gilt es sich vorzubereiten. Nicht gegen, sondern mit all den schönen Erinnerungen im und ans Leben. Bis auch wir selbst prall gefüllt sind.

Alle diese Zeit liegt in Gottes Hand. Ich hoffe für Sie und mich, für uns, dass Gott diese unsere Zeit im Sinne von Peter Strauchs Lied geborgen hält, auch im Verborgenen, und auch im Blick auf die Ewigkeit uns allen ein festes Herz schenken möge.

Ihre Gemeindepädagogin



Auflösung Titelbild des Sommer-
Gemeindebriefes

Es haben etliche nachgefragt:
Der besondere Baum steht neben der
Fahrradkirche in Pantlitz im Recknitztal.UB

Weitergedacht: Aus dem *Besuchskreis*

In unserm **Besuchskreis**, der Menschen in unserer Gemeinde zu Geburtstagen besucht bzw. Karten schreibt, besprechen wir nicht nur die nächsten Geburtstagsbesuche. Wir nehmen uns jedes Mal auch ein Themen vor. Der eigene Zugang und die eigenen Erfahrungen sind uns dabei genauso wichtig, wie neue Informationen. Das Thema zur Zeit ist die *Gewaltfreie Kommunikation*. „Gewaltfrei“ bezieht sich dabei auf die Gewalt, die wir uns in unserem Alltag wie im Berufsleben mit Worten – oftmals ohne dass uns das bewußt wird – antun. Diese Methode wurde von Marshall Rosenberg entwickelt und will nicht Menschen zu einem bestimmten Handeln bewegen, sondern uns befähigen, eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln, die mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität im Zusammenleben ermöglicht. Sie ist keine Rhetorikstrategie zur Durchsetzung eigener Ziele, sondern vielmehr eine Haltung von Respekt, Wertschätzung, Achtung und klarer Selbstvertrtetung. Der folgende Text ist ein kleiner Vorgeschmack dieses Lernprozesses::

Du aber, was richtest du deinen Bruder? (Röm 14,10)

Oder du, was verachtest du deinen Bruder? Ich habe noch nie einen **faulen Mann** gesehen; Ich habe schon mal einen Mann gesehen, der niemals rannte, während ich ihm zusah, und ich habe schon mal einen Mann gesehen, der zwischen Mittag- und Abendessen manchmal schlief und der vielleicht mal zu Hause blieb an einem Regentag, aber er war kein fauler Mann.

Bevor du sagst, ich wär verrückt, denk mal nach, war er ein fauler Mann, oder hat er nur Dinge getan, die wir als „faul“ abstempeln?

Ich habe noch nie ein **dummes Kind** gesehen; Ich habe schon mal ein Kind gesehen, das hin und wieder etwas gemacht hat, das ich nicht verstand, oder etwas anderes gemacht hat, als ich geplant hatte; ich habe schon mal ein Kind gesehen, das nicht dieselben Orte kannte, wie ich, aber das war kein dummes Kind. Bevor du sagst, es wäre dumm, war es ein dummes Kind, oder hat es einfach nur andere Sachen gekannt, als Du?

Ich habe mich so intensiv wie nur möglich umgesehen, habe aber nirgendwo einen **Koch** entdecken können; ich habe jemanden gesehen, der Zutaten kombiniert hat, die wir dann gegessen haben. Jemanden, der den Herd angemacht und aufgepasst hat, dass das Fleisch auf dem Feuer gar wird. Das alles habe ich gesehen, aber keinen Koch. Sag mir, wenn du hinschaust, ist das ein Koch, den du siehst, oder siehst du jemanden Dinge tun, die wir kochen nennen.

Was die einen faul nennen, nennen die einen müde oder gelassen, was die einen dumm nennen, ist für die anderen einfach ein anderes Wissen.

Ich bin also zu dem Schluss gekommen, dass es uns allen viel Wirrwarr erspart, wenn wir das, was wir sehen, nicht mit unserer Meinung darüber vermischen. Damit es dir nicht passiert, möchte ich noch sagen: Ich weiß, was ich hier sage, ist nur meine Meinung.

Aus: *Rosenberg, M.B.: Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens.*

Regelmäßige Angebote für Kinder

Pfadfinder

Ab **13.09.2016** treffen sich nach der Sommerpause wieder **jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr** die Pfadfinder



zur Gruppenstunde im Gemeindezentrum, Wolgaster Str. 7a. Dort erleben wir einen etwas anderen Nachmittag – draußen, mit Spielen und

vor allem zusammen. Eure eigenen Ideen sind dabei herzlich willkommen!

Interessierte Kinder, die mal „reinschnuppern“ möchten, sind herzlich willkommen! Bitte vorher bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz melden.

HINWEIS: Vom **16.-18.09.2016** findet unser **Herbstlager** statt – diesmal in Schmarl auf dem Gelände des Jugendzentrums „Schiene“. Das Thema lautet **„Techniklager Holzarbeiten“**. Auch Neu-Interessierte sind dazu eingeladen und können sich ab sofort anmelden! Kosten: 15€, Anmeldungen bitte bis 06.09.16 an Manja Bednarz.

Kinderkirche

Kinder der 1.-6. Klasse treffen sich nach der Sommerpause wieder ab **12.09.2016 montags** zum Erzählen, Spielen, Basteln, Nachdenken, Herausfinden –



wie das ist mit der Welt, dem Leben und welche Rolle Gott dabei spielt. Von **16-17 Uhr** sind wir dafür im **Gemeindezentrum**.

Herzliche Einladung auch an neugierige Kinder, die mal ausprobieren wollen, wie die Kinderkirche ist.

Konfirmandenunterricht

Mit dem neuen Schuljahr beginnt ein Konfirmandenkurs für alle, die 2018 konfirmiert werden möchten. Anfang September kommt eine Einladung für alle getauften 7. Klässler.

Auch nicht getaufte Kinder sind herzlich willkommen!

Wer zugezogen ist und schon 8. Klasse ist, kann sich auch gerne bei Pastorin Banek melden!

Termine und Themen

Halbtagesausflug zur Kunstscheune nach Schwaan

Am **Dienstag, den 6. September** starten wir zu einem Ausflug in die Künstlerkolonie nach Schwaan. Wir schauen uns Bilder mecklenburger Künstler an, machen einen Spaziergang „aus Künstler Blick“ und nach

einem Mittagsgebet und gemeinsamen Mittagessen fahren wir wieder mit der S-Bahn zurück. Anmeldungen liegen aus oder melden Sie sich einfach bei Pastorin Banek.

Kino: „Jesus liebt mich“ (Komödie)

Am **Dienstag, den 20. September 2016** um 19.Uhr zeigen wir die

Komödie: „Jesus liebt mich“:

Inhalt: „Marie kriegt ihr Leben einfach nicht in den Griff. Ausbildungen hat sie mehrfach abgebrochen und am Traualtar den Notausstieg vor ihrer Ehe mit Biedermann Sven genommen. Der junge Jeshua allerdings, der sich in ihren Heimatort verirrt hat, gibt Anlass zur Hoffnung. Er ist ansehnlich, sanft, selbstlos und gütig, doch

leider nicht in romantischer Mission unterwegs. Denn Jeshua ist tatsächlich Gottes Sohn, der kurz vor der Apokalypse die Menschen noch einmal auf Restbestände von Humanität überprüfen soll. Gottes Sohn soll die Menschen vor der Apokalypse noch einmal prüfen und wird dabei zum Traummann einer jungen Frau. Romantische Komödie, sehr frei nach einem Bestseller von David Safier, zugleich Regiedebüt von Florian David Fitz. „ (kino.de)

Kirchengemeinderatswahl

Nun ist es soweit: alle Gemeindeglieder der gesamten Nordkirche werden in den nächsten Tagen Post bekommen. Sie werden aufgefordert, die Kirchengemeinderäte (KGR) ihrer Gemeinde zu wählen. Wir sind sehr dankbar, dass sich in Lichtenhagen Menschen gefunden haben, die bereit sind, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Wer sich ein eigenes Bild der Kandidaten machen will, ist herzlich zum **Vorstellungs-Gottesdienst am 16. Oktober um 11 Uhr** eingeladen, denn dann werden sich die Kandidaten in der anschließenden Gemeindeversammlung nochmal persönlich

vorstellen, sie werden erzählen, wer sie sind, und was sie in die Gemeinde einbringen möchten und können. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, Stärken und Möglichkeiten der einzelnen Kandidaten kennenzulernen. Wir möchten Sie, liebe Gemeindeglieder, herzlich bitten: Kommen Sie vor allem zur Wahl! (Auch eine Briefwahl ist möglich.) Machen Sie damit deutlich, dass Sie den Kandidaten das Ehrenamt zutrauen und dass sie ihnen vertrauen! Gewählt wird am **Sonntag den, 20. November von 10-13 Uhr** und am **1. Advent in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. Ihre Stimme zählt!**

Über den Gemeinde-Tellerand geschaut....

Musik in der Dorfkirche Lichtenhagen

Sonntag 11. September, 17:00 Uhr
Chorkonzert mit dem Schmarler Volkschor
Eintritt frei

Sonntag 25. September, 17:00 Uhr
Gospelmusik mit dem Gospelchor
Lichtenhagen;
André Engelbrecht (Klavier), Andreas
Bayer (Schlagzeug), NN (Bassgitarre),
Linda Engelbrecht (Saxophon) Eintritt: 6,-€

Sonntag 30. Oktober, 17:00 Uhr
Orgelkonzert
Kyangsuk Nam (Südkorea) - Orgel
Eintritt: 6,-€

Sonntag 27. November, 17:00 Uhr
Ein Licht scheint in der Finsternis.
Musik und Texte zum Advent.
Katharina Müller – Violine, Andreas Hain
- Orgel, N N. - Sprecher Eintritt: 6,- €

Bibelabende: „Die Bergpredigt“

der evangelischen Kirchengemeinden im Rostocker Nordwesten

In diesem Jahr treffen sich erstmals wieder vier Kirchengemeinden zum gemeinsamen Nachdenken über Worte der Bibel und unseren Glauben.

Das Thema für dieses Jahr ist:

„Die Bergpredigt im Matthäus – Evangelium“,
jeweils **Dienstag 18.00 Uhr.**

27.9.2016 „middenmang“
Diakoniezentrum Lütten Klein,
Helsinki Str. 40
Pastor Wilpert: *Einführung und Seligpreisungen*

4.10.2016 „BRÜCKE“ Groß Klein
Pastorin Möhr: *„Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen“ (Matth. 5/43-48)*

11.10.2016 Thomas – Morus – Kirche Evershagen
Pastorin Banek: *„Vom Töten und Versöhnen“ Matth. 5/21-26)*

10.2016 Gemeindezentrum St. Thomas Lichtenhagen Wolgaster Str. 7a
Pastor Utpatel: *„Das Leben ist eins der schwersten – die enge Pforte“ (Matth. 7, 12-20)*

Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister in Kessin

Trauern und Verbunden bleiben! Die Kirchenregion lädt zum 4. Mal zum Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister am **18. September 2016**

um 10.00 Uhr in die Kirche nach Kessin ein. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit für Gespräch und Austausch.

Raum für Kinder

Kino

Am Dienstag, 20.09.2016 findet wieder Kinderkino statt – diesmal mit der neuen Kinderbuchverfilmung von



„Tom Sawyer“. Die Vorstellung beginnt **um 15:30 Uhr** und dauert bis 17:30 Uhr. Natürlich ist auch wieder für kleine Knabereien für alle Besucher gesorgt.

Bitte die Einladung zur Kirchennacht auf der letzten Seite beachten!!!!

Laternenwerkstatt

Eine Woche vor der Martinsfeier mit großem Laternenumzug gibt es wieder die Möglichkeit, Laternen auf verschiedene Arten selbst anzufertigen. Die Laternenwerkstatt findet am **Dienstag,**

01.11.2016, zwischen 15–17 Uhr im Gemeindezentrum statt. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 3€ pro Kind.

Foto: Bednarz



Martinstagsfeier

Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen und größeren Kindern zur alljährlichen Martinstagsfeier am 11.11.2016!



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den zeitnahen Aushängen im Gemeindezentrum und Kolping Begegnungszentrum.



Krippenspieler 2015

Krippenspiel 2016

Nach der erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr soll es auch 2016 ein

Krippenspiel an Heiligabend in der Kirche St. Thomas geben. Dort wird es dann am 24.12.2016 um 16:30 Uhr in der Christvesper aufgeführt.

Zuvor muss dafür wieder fleißig geprobt werden. Wer mindestens in die 1. Klasse geht oder auch schon Jugendlicher oder Erwachsener ist und gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz.

Die **erste Probe** ist für den **03.11.2016 von 15:30–17:00 Uhr** in der Kirche im Gemeindezentrum geplant.

Plattdütsch för Kinner



haben sie mit viel Spaß und noch mehr Arbeit und Eifer vorbereitet. Es wurde ein Erfolg! Die Besucher haben sich an dieses alte Lied erinnert und mitgesungen. Nach den Sommerferien geht es dann **am Mittwoch, den 07.09.2016 weiter**. Wir proben dann als eigene Gruppe immer **mittwochs von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Wer Lust hat, kann die bereits bestehende Gruppe gerne unterstützen. Kommt einfach hin, nehmt an der Probe teil und entscheidet, ob es Euch gefällt. Geeignet für Kinder ab der 2. Klasse. "Worüm süll'n nich de Kinner dat plattdütsch liern, sei sünd doch hier geburn." Christel Müller

Foto: Benjamin Aster

"Mien leiwe plattdütsch Muddersprak is doch de best von allen." Diesen Ausspruch von Rudolf Tarnow haben sich bereits mehrere Kinder in unserer Kirchengemeinde zu Herzen genommen und lernen die plattdeutsche Sprache. Ihren 1. Auftritt zum Gemeindefest mit "An de Eck steiht'n Jung mit'n Tüdelband"

Familienausflug am Samstag, den 24. September



Foto (Christel Huhndorf):

Gemeinsam mit anderen Familien werden wir den im Mai ausgefallenen Ausflug nachholen. Am 24.09.2016 fahren wir also ins und durchs „Blau-Grün-Gelbe“ nach Wismar. Ein Team, bestehend aus

pädagogischen Mitarbeitern der Kirchengemeinden in Lütten Klein, Evershagen, Groß Klein/Schmarl und Lichtenhagen, bereitet den Tag vor. Eingeladen sind Familien mit Eltern oder Großeltern, Kindern und anderen Angehörigen zwischen 0-99 Jahren. Nach dem Frühstück geht's los, vor dem Abendbrot sind wir zurück. **Anmeldungen bitte bis 14.09.16** an Manja Bednarz.

Unsere offenen Kreise treffen sich:

Gemeindefrühstück i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30–11.30 Uhr	Gemeinde nachmittag i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat 15–17 Uhr
13. September 2016 Wie im Schlaraffenland...	1. September 2016 Vorgestellt: Johann Friedrich Oberlin - Pfarrer, Sozialreformer und Vordenker der Reformpädagogik
11. Oktober 2016 Vom Umgang mit der Zeit	6. Oktober 2016 Frau Dr. Pulkenat: Von Wittenberg bis Waikiki. Spuren der Reformation in die Welt von heute.
08. November 2016 Sprichwörter	3. November Alt wie ein Baum möchte ich werden....

Im Gespräch mit der Bibel

i.d.R. jeden
3. Donnerstag
15–17 Uhr

15. September

Thekla Akten. Was nicht in die Bibel gekommen ist....

17. November

Ein kleiner Blick in die neue Luther-Bibelübersetzung 2017

Gemeinsames Kegeln in Lütten Klein

Am Sonntag, den 30. Oktober 2016 um 15 Uhr treffen sich die Kegel-Freunde zum Kegeln und anschließendem Kaffeetrinken. Fragen an Frau Banek.

pixelio N. B. Schmitz.de



Frauensonabend: Ausflug nach Malchow ins Labyrinth

Der Frauensonabend am Sonnabend, den 24.9. führt uns in den



Labyrinthpark Malchow. Die Einladungen liegen aus. Kosten: 38.- Euro. Bitte bis spätestens 11.9. anmelden und gleich bezahlen.

Gottesdienste

Die Gottesdienste sind in der Regel um 11 Uhr am 1. und 3. Sonntag im Monat im Gemeindezentrum St. Thomas in der Wolgaster Str. 7a.

4. September 15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Landeskirche – Gottesdienst-Projekte	Pastorin Banek mit St. Thomas Kirchen- und Volkschor
18. September 17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienste Kollekte: eigene Gemeinde	Pastorin Banek
2. Oktober Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedankfest	<i>mit anschl. Mittagsbufett*</i> Kollekte der Landeskirche – Brot für die Welt <small>* Jeder, der kann, bringt 'ne Kleinigkeit mit.</small>	Pastorin Banek mit Gemeindepädagogin Bednarz
16. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis Vorstellung der Kandidaten für die KGR-Wahl	mit anschl. Gemeindeversammlung Kollekte: eigene Gemeinde	Pastorin Banek mit St. Thomas Kirchen- und Volkschor
Montag, 31. Oktober 11 Uhr, Nikolaikirche	Regionalgottesdienst zum Reformationstag	Team
6. November <i>Drittletzter Sonntag</i>	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Kanzeltausch: Pastor Utpatel
Freitag, 11. November	16.30 Uhr Martinsfeier	Frau Bednarz mit Pastorin Banek
16. November 19.30 Uhr Buß – und Bettag	ökumenischer Gottesdienst, Kirche Warnemünde	Pastor Moritz
20. November ewigkeitssonntag 10–13 Uhr Wahl des KGR	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: eigene Gemeinde	Pastorin Banek
27. November <i>1. Advent</i> 13–17 Uhr Wahl des KGR	Gottesdienst mit anschl. Adventsfeier Kollekte: Landeskirche –Brot für die Welt	Pastorin Banek

Regelmäßige Angebote für Erwachsene im Gemeindezentrum Wolgaster Str. 7a

Montag		
9.00 – 11.00 Uhr	Besuchskreis	19. September
Dienstag		
9.30 – 11.30 Uhr	Gemeindefrühstück i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat	13. September 11. Oktober 8. November
Mittwoch		
10.00 – 11.30 Uhr	Gymnastik & Tee für Senioren	wöchentlich
9.30 – 11.00 Uhr	Sprechzeit der Pastorin Banek im Gemeindebüro	wöchentlich
19.00 - 20.30 Uhr	Kirchen- und Volkschor St. Thomas	wöchentlich
Donnerstag		
15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindenachmittag i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat	1. September 6. Oktober 3. November
18.00 – 20.00 Uhr	Tee & Thema- Gesprächskreis i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat	8. September 13. Oktober 10. November
15.00 – 17.00 Uhr	Bibelgespräch i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat	15. September 17. November
19.00 – 21.00 Uhr	Hauskreis Nordwest „Studentenfutter“	nach Ansprache Termine bitte bei Benni: 0174 3353280 erfragen